

Informationszeitung der aktion leben kärnten
Erscheint vierteljährlich
Der Verein aktion leben kärnten
finanziert seine Tätigkeit aus privaten
Spenden und Subventionen.
Der Verein ist weder parteilich noch
konfessionell gebunden.



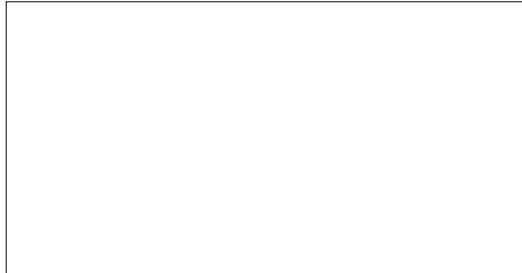
P.b.b. 02Z032677M
Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt Klagenfurt

Impressum:
Herausgeber, Eigentümer
u. Verleger

Verein aktion leben kärnten
Vorsitzende: Inge Rausch
Redaktion: Gunhild Weiss, Erika Brauner

Benediktinerplatz 10,
9020 Klagenfurt
Tel und Fax: 0463 54 3 44
E-Mail.: aktion.leben@aon.at
www.aktionleben-kaernten.at
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do : 8.00 – 11.30

SPENDENKONTO
RBB Klagenfurt
Konto Nr. 38 8 36,
BLZ 39358



Unsere diesjährige Generalversammlung findet am

Dienstag 07. Juli um 18Uhr

in den Räumlichkeiten der aktion leben kärnten statt.

Die Tagesordnung liegt bei der aktion leben auf.

Öffne deine Hand

Von Herzen wünschen wir dir,
dass du in deinem Leben
offenen Händen begegnest.
Händen, die dich begleiten,
die dir geben,
die dich stützen,
Händen, die lieben,
die zärtlich sind und
trösten können.

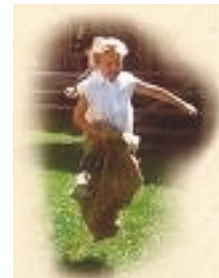
Öffne deine Hand

Für die,
die sie suchen,
sie brauchen,
sie ersehnen;
sei selbst eine liebevolle Hand
für das Schwache,
das Kleine,
das Kranke,
das Gewaltlose,
das Stumme,
eine Hand
für das Wesentliche
in unserem Leben.

F l o h m a r k t

mit

Kinderprogramm:
Sackhüpfen, Dreibein-Rennen,
Eierlauf, Kinderschminken



Samstag, 04.Juli 09

8 - 13 Uhr

Benediktinerplatz 10 im Innenhof

Spielsachen, Babyphone, Kleidung, Bücher, Bilder, Hausrat, Kinderauto-
sitze, Maxi Cosy, Baby- und Kinderbedarf, Krims und Krams

Der Erlös des Flohmarkts kommt zur Gänze der aktion leben kärnten zu-
gute.

Für Getränke ist gesorgt. Kindersäfte gratis!

**Wir bitten um gut verkäufliche Flohmarktware.
Gerne nehmen wir sie bis 3.Juli in unserem Büro entgegen.**

Aktuelles aus unserer Beratungsstelle

Auch in unserer Beratungsstelle ist es nicht stiller geworden, wir haben eine frischgebackene Lebensschutzpädagogin, Frau Erika Brauner, Mitarbeiterin der aktion leben kärnten die im Mai den Abschluss gemacht hat und sich neben ihrer Tätigkeit in Verwaltung und Organisation schon sehr auf Schulklassen freut. Einige bauliche Verschönerungen sind auch gemacht worden und unser Beratungsraum ist endlich mit einem neuen Boden ausgestattet und einsatzbereit.

Er wird auch dringend für Gespräche gebraucht:

Maria

Maria hat angerufen. Sie ist schwanger, aber es gibt viele Probleme, wie soll sie diese lösen und sich auf das Abenteuer ein Kind zu bekommen einlassen? Wird sie es schaffen, oder wird sie in die Armutsfalle geraten? Wird sie ganz alleine sein? Die Schwangerschaft macht ihr Angst und gleichzeitig freut sie sich ein ganz kleines bisschen.

Anna

Anna kommt immer wieder, wir sind so ein Nothelfer für sie. Und wir sind da wenn sie reden möchte, dann geht es wieder leichter. Manchmal fehlt das Geld für Windeln und Essen, manchmal ist ein Monat länger als die Brieftasche. Ein bisschen Euro ein wenig Zeit und dann geht es wieder. Ana wird sicher wieder anrufen und vorbeikommen.

Monika

Sie kommt und bringt voll Freude die Sachen die ihren Sohn zu klein geworden sind, andere Mütter können das brauchen. Sie war auch so froh, dass sie bei uns die Winterbekleidung für ihren Buben bekommen hat und den Kinderwagen. So ist geben und nehmen manchmal in der Waage, ist das nicht schön?

Gunhild Weiss, Leiterin



Liebe Freunde der Aktion Leben!

Ich gehe gerne durch den Wald, ich mag die Waldwege mit ihren Wurzeln, Steinen und Steigungen. Sie sind ein wenig ein Sinnbild des ganzen Lebens: Stolpersteine gibt es da nämlich wahrlich genug, gerade für die schwächeren Mitglieder unserer Gesellschaft, wie junge Mütter oder Familien mit kleinen Kindern. Erfreulicherweise hat der Staat im Jahr 2009 deutliche Maßnahmen zur Entlastung der Familien beschlossen, vor allem die Erhöhung des monatlichen Kinderabsetzbetrages von 50,90 auf 58,40 Euro ab Jänner 2009. Das ergibt ein Plus von 90 Euro im Jahr, unabhängig vom Einkommen. Kinderbetreuungskosten, z.B. für Kindergärten, Horte oder Tagesmütter, können pro Kind und Jahr in Höhe von € 2.300,— von der Steuer abgesetzt werden. Doch trotz dieser erfreulichen Erleichterungen bleiben noch genug Steine und Wurzeln für junge Mütter übrig, ja manche von ihnen verlieren überhaupt buchstäblich den Boden unter den Füßen. In solche Not geratenen Müttern wieder ein Ziel zu geben, sie zu begleiten und sie auf einen guten Lebensweg zu führen, ist nicht einfach und erfordert viel Einsatz und Engagement - ideell und materiell. Gerade finanziell stoßen wir von der "Aktion Leben" dabei leider immer wieder rasch an unsere Grenzen, doch, wenn Sie uns weiterhin nach Ihren Möglichkeiten unterstützen, ist es möglich, auch künftig "auf dem Weg" zu bleiben:

"Auf dem Weg der helfenden Liebe wird die Welt gerettet." (Mutter Teresa)

Ihre

Inge Rausch, Vorsitzende

Die Mutter-Kind-WG ist im Moment ziemlich bunt und munter.. Wir sind



Aktuelles aus unserer Mutter-Kind-Wohngemeinschaft

überbelegt, vier Mütter und vier Kinder, fast alle um die 1 ½ Jahre alt. Manuel, Mirija, Celina und Kevin sorgen für immer neue Überraschungen. Kevin ist „schon 3 Jahre alt“ und spielt den Chameur bei den kleinen Damen.

Wie ist es zu dieser Vollbesetzung gekommen? Zuerst hatten wir einen freien Platz. Das haben wir veröffentlicht und prompt waren schon die Anfragen da. Kevin ist mit seiner Mama eingezogen, aber dann kam eine ganz dringende Anfrage. Eine junge Mutter ist in Schwierigkeiten, sie steht vor der Delogierung und weiß nicht wohin? Nach einer Absprache war es klar dass wir unseren Gesprächs und Büroraum kurzfristig umfunktionieren und Platz für Mutter und Tochter schaffen. Ich glaube das sind dann die Momente in denen ich spüre, ja es ist gut, dass es diese Wohngemeinschaft gibt.

Es lohnt sich dafür immer wieder zu kämpfen. Es ist nicht so einfach eine WG aufzubauen, aber auch nicht einfach sie zu erhalten. Wir werden vom Land zum großen Teil unterstützt, müssen aber immer noch aus dem Budget der aktion leben mitfinanzieren. Vor allem die Überbrückung vom Ansuchen am Beginn eines neuen Jahres (wir müssen jedes Jahr neu um Subvention ansuchen) bis zum Erhalt der Subvention dauert immer einige Monate. Diesmal sind die Budgetverhandlungen der Landesregierung, durch die

Neuwahlen bedingt, so spät angesetzt dass wir, dank der Geduld unserer Hausbank und einem Plus beim allgemeinen Budget der aktion leben, es bis jetzt geschafft haben, aber wir warten dringend auf die Subvention 2009..

Aber wenn ich in die WG komme und spüre wie notwendig so ein Platz für Mutter und Kind ist, dann weiß ich es lohnt sich. Und Dank Ihrer Unterstützung, damit meine ich Sie alle die Sie uns nach Erhalt der letzten Zeitung mit kleinen und größeren Beträgen gezeigt haben dass Sie unsere Arbeit schätzen. An dieser Stelle möchte ich Ihnen allen herzlich danken!

Gunhild Weiss, Leiterin

